

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. KJR/007/2023

Jugendrat des Kreises Mettmann (Kreisjugendrat) am 22.03.2023

Zu Punkt 3: Bericht und Befragung des Sprecherteams
--

Mateo Sachs berichtet, dass Nina Theberath weitergehend in Ihr Amt als neue Sprecherin des Kreisjugendrates eingearbeitet worden sei.

Darüber hinaus informiert er die Mitglieder des Kreisjugendrates, dass das Kreistagsbüro ein Treffen der Betreuungen der städtischen Jugendgremien initiiert habe. Er bittet hierzu auch die Mitglieder um entsprechende Kommunikation an die jeweiligen städtischen Betreuungen. Zudem finde in der kommenden Woche ein Abstimmungsgespräch in Sachen „Förderung von Kinder- und Jugendveranstaltungen im Kreis Mettmann“ zwischen der Arbeitsgruppe Mobilität, Soziales und Stadtentwicklung, dem Sprecherteam und dem Kreistagsbüro statt.

Des Weiteren habe sich das Sprecherteam mit der Pressestelle des Kreises Mettmann getroffen, um Videos für die sozialen Netzwerke aufzunehmen. Das Vorstellungsvideo sei heute auf dem Instagram-Account des Kreises Mettmann veröffentlicht worden.

Mateo Sachs berichtet zudem aus der Sitzung des Kreisausschusses am 20.03.2023. Die Anregung zu den Periodenprodukten sei aufgrund des Beschlussinhaltes abschließend in der Sitzung des Kreisausschusses beraten worden.

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, über die Schulleitungen der Berufskollegs in Abstimmung mit den Schülervertretungen eine funktionierende Versorgung der Schülerinnen mit Periodenprodukten praktisch und finanziell sicherzustellen sowie die Information über die möglichst unkomplizierten Ausgabebedingungen zu optimieren, um die Hemmschwellen zur Nutzung der Angebote so niedrig wie möglich zu halten.

Eine Beratung in der Sitzung des Kreistages am 27.03.2023 sei somit nicht mehr von Nöten.

Nach eingehender Beratung der Anregung i.S. Sozial- und Armutsbericht habe der Kreisausschuss signalisiert, dass aufgrund fehlender Durchgriffsmöglichkeiten der Kreisverwaltung nicht zugestimmt werden könne. Als Vertretung für den Kreisjugendrat habe Mateo Sachs daraufhin – bei verwaltungsseitiger Zusage, dass Thema in der kommenden Sitzung des Kreisjugendrates nochmal aufzugreifen – die Anregung zurückgezogen.

Darüber hinaus sei der Kreisjugendrat per E-Mail von der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement NRW angeschrieben worden. Sofern Interesse bestehe, an dem gemeinsamen Termin nächste Woche teilzunehmen, weist Mateo Sachs darauf hin, dass sich die Mitglieder an das Sprecherteam wenden sollen.

Der Kreisjugendrat nimmt die Ausführungen des Sprecherteams zur Kenntnis.

